

Das Beste aus Ost und West

NEUERSCHEINUNG: Buch zum „ost west der CLUB“ in Meran vorgestellt

VON MICHAEL DENZER

MERAN. Kulturelle Begegnungen zwischen Menschen aus allen Himmelsrichtungen, nicht nur den namensgebenden sind der Begehr des Ost-West-Clubs. Nun würdigt man selbst die Erfolge in diesem Unterfangen durch die Veröffentlichung eines Buches durch **Sonja Steger** und **Toni Colleselli** im Alpha Beta Verlag.

Eine neue Club-Saison hat mit 2017 begonnen und gegen Jahresende hatte man noch einmal, wie das oft so ist, einen Rückblick gewagt – nicht nur auf ein Jahr der Tätigkeit, sondern auf fast 35, welche es im März dann zu feiern gilt. Das Buch stammt dabei, wie die Handschrift des Clubs selbst, nicht aus einer, sondern aus vielen Federn. Stimmen von Club-Mitgliedern und Mitwirkenden in der Programmgestaltung fungieren als Laudatoren, die Bilder im bunten Band stammen von ähnlich vielen Fotografen.

Dass dabei der rote Faden immer wieder im Bunt der Seiten verschwindet, ist typisch für den Ost-West-Club in welchem Musik, bildende Kunst, Theater, Jugend, Literatur und vieles weitere, für das es schwer ist eine Kategorie zu finden, satt findet. Wer noch nicht vom Lokal in der Passeirergasse gehört hat oder noch nie dort war, kann sich nun ein Bild machen. Oder doch nicht? Viele der Textbeiträge sind so persönlich, wie man zu dieser Gelegenheit nur sein kann, da von Lieblingsabenden gesprochen wird, oder solchen an denen man mitgewirkt hat.

Der Ost-West-Club wird eben nicht nur in der anhaltenden



Fast 35 Jahre gibt es den „ost west der CLUB“ nun schon.

Debatte um die Nachtruhe der Anrainer persönlich genommen, sondern auch von denen die, man muss es so sagen, ihn lieben. Ich weiß, dass auch mein eigener Blick durch eine Brille mit gefärbten Gläsern geht, wegen der Konzerte guter Freunde, die dort statt gefunden haben und den Poetry Slam Abenden, an welchen ich das Vergnügen hatte, ein überaus aufmerksames und offenes Publikum vorzufinden, sofern dieses nicht an der Bar stand. Dieses Gefälle zwischen laut und leise findet sich eben auch im Ost-West, ebenso wie im Buch.

Am meisten tut es mir wohl leid, bei einigen Veranstaltungen in den 90ern noch nicht dabei gewesen zu sein, aber man kann nun mal nicht durch die

Zeit reisen. Was dieses Buch vor allem kann, ist Lust auf die Zukunft zu machen, in der es dem Club hoffentlich einmal mehr gelingt, seinen Rekord für die meisten Mitglieder noch einmal einzustellen, wie 2016, als erstmals 4067 Mitglieder angemeldet waren. Selbst wenn man es nur für einen Abend nach Meran schafft, kann man sich mit dem Gedanken trösten, dass man einen Club unterstützt. Wem der Weg erstmal zu weit ist, der muss es nur in die Buchhandlung schaffen.

■ „ost west der CLUB / il club est ovest. Meran/o“, Toni Colleselli, Sonja Steger – Herausgeber, alphabeta Verlag 2016
Bestellen: www.athesiabuch.it